

Energiebuch und EIKE-News-Beitrag des ehemaligen BASF-Managers Dr. Jürgen Langeheine

geschrieben von Lüdecke | 18. Juni 2012

Jüngst ist ein weiteres Buch in der immer länger werdenden Reihe von Veröffentlichungen erschienen, die der aktuellen Energiepolitik Deutschlands kritisch gegenüberstehen. Der Verfasser, Dr. Jürgen Langeheine (Physiker), war hochrangiger Manager der BASF. Bekanntlich wissen diese Leute zu rechnen. Wir stellen zuerst das Buch von Langeheine in einer Kurzkritik vor und veröffentlichen danach seine Energie-News, die er für EIKE verfasst hat.

EIKE Konferenz „Klimapolitik im Zeichen der Nachhaltigkeit“ erfolgreich beendet.

geschrieben von Michael Limburg | 18. Juni 2012

Am vergangenen Freitag Abend wurde die EIKE Konferenz „Klimapolitik im Zeichen der Nachhaltigkeit,“ erfolgreich in Berlin beendet. Vor etwa 100 Teilnehmern wurde die gegenwärtige Klima- und Energiepolitik erneut einer sehr kritischen Betrachtung unterzogen. Diesmal lagen die Schwerpunkte der Vorträge auf den tiefer liegenden Ursachen der inszenierten Klimapanik und ihren Ableitungen sowie ihren historischen und philosophischen Vorgängern. Passend zur Thematik erhielt EIKE den Verbraucherschutz Award des Vereins Hausgeldvergleich für „herausragende verbraucherschutzgerechte Recherche- und Aufklärungsarbeit“ von dessen Vizevorstand Haindl überreicht.

Solarzellenproduktion und

Treibhausgasbelastung: 23-tausendmal schlimmer als CO2

geschrieben von Michael Limburg | 18. Juni 2012

Solarzellen sparen weder Treibhausgase ein, noch vermindern sie den Einsatz fossiler Treibstoffe in den Vereinigten Staaten, so steht es in einem neuen Buch zum Umweltschutz: Green Illusions, University of Nebraska Press, Juni 2012. Die Buchrezension zeigt auf, wie der vermeintlich „saubere Strom“ zu erheblicher Verschmutzung der Atmosphäre führt.

Wissenschaft kontra AGW-Propaganda in North Carolina

geschrieben von John Droz Jr. | 18. Juni 2012

Was gegenwärtig im US-Bundesstaat North Carolina (NC) [und nicht nur dort] vor sich geht, ist ein Mikrokosmos der AGW-Story: Politik gegen Wissenschaft, Realitäten kontra Journalismus, Evangelisten gegen Pragmatiker usw.

[Die im Folgenden beschriebenen Vorgänge, die sich spannend wie ein Krimi lesen, könnten ohne Weiteres auch auf Deutschland und Europa übertragen werden! A. d. Übers.]

Energiewende ist politisch, nicht sachlich motiviert!

geschrieben von Michael Limburg | 18. Juni 2012

Die deutsche Energiewende ist politisch, nicht sachlich motiviert. Mit Hilfe Jahrzehnte langer, gezielter Falschinformationen von interessierten Medien und grünroten Politikern gelang es, die Akzeptanz der Kernenergie in der deutschen Bevölkerung stetig zu mindern und Furcht vor der Kernkraft bis zur Absurdität zu steigern.